

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **25.09.2014**, 17:02 Uhr - 19:15 Uhr,
Haus der Begegnung Albachten, Hohe Geist 8, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Bernd Krekeler, Christine Neugebauer, Katharina Sander, Nils Schappler, Markus von Diepenbroick-Grüter, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Raimund Köster, Elke Kraut-Kleinschmidt, Beate Kretzschmar, Nico Schmitz,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Karina Kuschewski, Anke Pallas,

von der FDP

Peter Koch-Tölken,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger ab 17:05 Uhr (TOP 1.),

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Sven Gotthal bis 18:25 Uhr (TOP 7.1.), Marianne Koch, Josef Schliemann,

von der Verwaltung

Regina Etienne, Udo Köster, Dr. Helga Kreft-Kettermann, Christa Ruten, Jochen Völlmecke, Wolfgang Wimmer,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

Es fehlte/n:

Kotteiba Alomari, Eva Kempkes (Vertreter des Jugendrates), Brigitte von Schoenebeck (Bündnis 90, Die Grünen, GAL),

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 25.09.2014

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| | 3. Anliegen des Jugendrates |
| | 4. Anfragen |
| <u>AFW/0002/2014</u>
I | 4.1. Verkehrssituation im Bereich des Wochenmarktes in Gievenbeck
Anfrage von Herrn Bernd Krekeler vom 17.09.2014 |
| | 5. Berichte |
| <u>V/0637/2014</u>
III | 5.1. Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse |
| | 6. Entscheidungen |
| <u>V/0534/2014</u>
III | 6.1. Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bereich West - Ergänzung zur Vorlage V/0555/2013 - |
| <u>V/0612/2014</u>
V | 6.2. Umgestaltung des Spielplatzes Nottulner Landweg - Planungs- und Baubeschluss - |
| | 7. Anhörungen |
| <u>V/0617/2014</u>
III | 7.1. Bebauungsplan Nr. 546: Gievenbeck - Billerbeckweg / Ahausweg / Borghorstweg / Gievenbach
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0647/2014</u>
IV | 7.2. Villa Interim
Verstetigung des Angebotes für einen außerschulischen Lernort |
| <u>V/0447/2014</u>
IV | 7.3. Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015 |
| | 8. Vorschläge und Anregungen |
| <u>A-W/0021/2014</u>
I | 8.1. Studieren mit Kind in der Boeselburg
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2014 |

<u>A-W/0022/2014</u> 	8.2.	Verkehrssicherungsmaßnahmen Straße "Mergelberg" Antrag der SPD-Fraktion vom 17.08.2014
<u>A-W/0025/2014</u> 	8.3.	Bau einer Aufpflasterung auf der Straße Borkenfeld Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2014
<u>A-W/0026/2014</u> 	8.4.	Verkehrssituation Stodtbrockweg, Roxel Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2014
	9.	Verschiedenes

Herr Brinktrine eröffnete um 17.02 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr Brinktrine teilte mit, dass sich Frau von Schoenebeck für die Sitzung entschuldigt hätte.

Herr Brinktrine gratulierte Frau Pallas, Frau Kraut-Kleinschmidt, Herrn Hamann und Herrn Bleker nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Brinktrine gab bekannt:

- Einen Bericht zum Arbeitskreis Waltruper Weg. Das Tiefbauamt habe Kontakt zu einem Ingenieurbüro zur Neuberechnung der Kanalisation aufgenommen. StraßenNRW habe ein neues Einlaufgitter eingebaut. Das nächste Treffen des Arbeitskreises werde Ende Oktober stattfinden.
- Dass der Arbeitskreis „Älter werden in Gievenbeck“ eine Umfrage über die Bedürfnisse der älteren Menschen in Gievenbeck nach dem Vorbild von Nienberge starten werde.
- Dass verschiedene Anwohnerversammlungen zu Flüchtlingsheimen stattgefunden haben.
- Dass am 22.10.2014 um 17:00 Uhr im Hauptausschussszimmer eine gemeinsame Sondersitzung mit dem AKJF und ALWF zur Kita Areal Oxford Kaserne stattfinden werde.

Herr Köster gab bekannt:

- Eine Einladung zum 24. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung am 02.10.2014 um 18:00 Uhr. Die Einladung war allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zugesandt worden.
- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Aufstellung von Hundetütspendern in den öffentlichen Grünanlagen. Das Schreiben lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW**

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung**Anliegen des Jugendrates**

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anfragen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
AFW/0002/2014****Verkehrssituation im Bereich des Wochenmarktes
in Gievenbeck
Anfrage von Herrn Bernd Krekeler vom 17.09.2014**

Von Herrn Krekeler (CDU-Fraktion) lag nachfolgende Anfrage vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage AFW/0002/2014
vom 17.09.2014

Die Verwaltung wird beauftragt mitzuteilen, welche Möglichkeiten bestehen,

1. um das Radfahren im direkten Bereich des Wochenmarktes zu unterbinden.
2. das behindernde Parken im Umfeld zu unterbinden.

Die Bezirksvertretung nahm die Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0637/2014****Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungs-
prognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013
- 2020: Zentrale Ergebnisse**

Frau Dr. Kreft-Kettermann und Frau Ruten beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Brinktrine bedankte sich bei den Damen für den ausführlichen Bericht.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0534/2014****Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bereich West
- Ergänzung zur Vorlage V/0555/2013 -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung

Das mit der Vorlage V/0555/2013 beschlossene Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage der Vorlage erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Erweiterung des Maßnahmenprogramms zusätzliche Baukosten in Höhe von ca. 95.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 27.500 €.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			Erschließungsträger
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014	95.000	
Einzahlungen			2014	27.500	
Saldo				67.500	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0612/2014****Umgestaltung des Spielplatzes Nottulner Landweg
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Nottulner Landweg (Plan K100/5) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Umgestaltung des Spielplatz betragen ca. 80.000 €.

Die jährlichen Kosten für Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes betragen ca. 4.400 €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff	4.400	wie bisher
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff	5.335	
Summe aller Aufwendungen/Saldo				9.735	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4850	KSP Nottulner Landweg			
Auszahlungen			2014	80.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				80.000	

Punkt 7 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0617/2014

Bebauungsplan Nr. 546: Gievenbeck - Billerbeckweg / Ahausweg / Borghorstweg / Gievenbach 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Herr Krekeler stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

1.1 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 546 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

1.1.4 Bei den Häusern Borghorstweg 6, 10 und 14 wird das Baufenster anstatt nach vorne zur rückwärtigen Seite erweitert.

1.1.5 Dachgauben können auch zur Straßenfront hin errichtet werden.

Herr Koch-Tölken stellte nachfolgenden Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Sachentscheidung wird wie folgt geändert:

~~1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 546 nicht gefolgt:~~

Der Erhalt der städtebaulichen Strukturen einer Britischen Siedlung ist nicht vorrangiges Ziel der Planung. Vorrangiges Ziel ist vielmehr die über den jetzigen Planungsstand hinausgehend optimierte Möglichkeit, für Familien mehr Wohnraum zu schaffen. Unter diesen Gesichtspunkten werden die nachfolgenden Einwendungen neu von der Verwaltung geprüft. Die Satzung wird angepasst.

Herr Völlmecke stellte ausführlich die Vorlage vor und beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung. Er bestätigte auch, dass der barrierefreie Zugang zum Haus mit einer Rampe beim Ausbau der Häuser Borghorstweg möglich sei.

Herr Krekeler stellte den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Die Sitzung wurde um 18:32 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 18:42 Uhr beantragte Frau Pallas, die Entscheidung zu vertagen. Die Entscheidung solle im Anschluss an die gemeinsame Sitzung mit dem AKJF und dem ALWF am 22.10.2014 in einer Sondersitzung der Bezirksvertretung getroffen werden.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0647/2014**

**Villa Interim
Verstetigung des Angebotes für einen außerschulischen Lernort**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Bericht über die Arbeit der Villa Interim zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Gesprächen mit der Bezirksregierung Münster auf eine Verstetigung und Absicherung der Villa Interim als außerschulischen Lernort hinzuwirken.
3. Zur personellen Absicherung beschließt der Rat
 - die Aufhebung des kw-Vermerks (30.11.2014) an 1,00 EGr. S 12 für eine/n Diplomsozialarbeiter/-in / Diplompädagogen/-in im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zur dauerhaften Betreuung der maximal 12 Schülerinnen und Schüler,
 - die Absicherung der schulpsychologischen Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch Aufstockung einer Schulpsychologenstelle um 10 Wochenstunden ab dem 01.01.2015 (0,26 EGr. 13).

II. Kosten / Folgekosten

Die laufenden Aufwendungen für die Ausstattung mit Lehrmitteln, Bereitstellung der entsprechenden Medien (MEP), Telefon, Schülerfahrkosten sowie Projektmittel für ergänzende pädagogische Maßnahmen sind aus laufenden Mitteln der Produktgruppe 0302 finanziert.

Die Aufwendungen für die personelle Ausstattung (Beschlusspunkt 3) sind wie folgt in den Teilergebnisplänen nachstehender Produktgruppen bereitzustellen:

Produktgruppe 0301: „Leistungen für Schulen“

Aufwendungen				
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag	Bemerkung
11	Personalaufwendungen		2015 ff: 21.560 €	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
Aufwendungen gesamt			21.560 €	

Produktgruppe 0603: „Förderung von benachteiligten jungen Menschen“

Aufwendungen				
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag	Bemerkung
11	Personalaufwendungen		2015 ff: 56.820 €	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
Aufwendungen gesamt			56.820 €	

Zuschussbedarf			78.380 €	
-----------------------	--	--	-----------------	--

Die Verwaltung wird entsprechende Veränderungsblätter in die Etatberatungen einbringen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung VI/0447/2014	Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015
--	---

Herr Hamann bemängelte, dass sich der Bau der Kita-Hensenstraße immer wieder verzögere.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,

- 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24 a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
- 2.2. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen
- 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

Punkt 8 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-W/0021/2014

Studieren mit Kind in der Boeselburg Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2014

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag/A-W/0021/2014
vom 15.08.2014

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Studentenwerk Münster eine Ein-Gruppen-Kindertagesstätte oder eine Großtagespflege (2 Tagesmütter) unter der Adresse Boeselagerstr. 69 A (roter Block) errichten und betreiben kann, um so der ursprünglichen Planungsidee eines familienfreundlichen Studentenwohnheimes zumindest im Ansatz Rechnung zu tragen.

Herr Wolfgarten bat um Beteiligung der Bezirksvertretung bei dem Besichtigungstermin.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Zwischenmitteilung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familie zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-W/0022/2014

Verkehrssicherungsmaßnahmen Straße "Mergelberg" Antrag der SPD-Fraktion vom 17.08.2014

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag/A-W/0022/2014
vom 17.08.2014

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

mit welchen Maßnahmen verhindert werden kann, dass die Straße „Mergelberg“ im Bereich des Spielplatzes „Mergelberg-Nord“ trotz Tempo-30-Zone regelmäßig mit überhöhter Geschwindigkeit befahren wird.

Die Bezirksvertretung nahm die Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 8.3 der Tagesordnung A-W/0025/2014	Bau einer Aufpflasterung auf der Straße Borkenfeld Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2014
---	--

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag/A-W/0025/2014
vom 27.08.2014

Auf der Straße Borkenfeld soll in Höhe des Geh- und Radwegs eine Aufpflasterung zur Verkehrsberuhigung erstellt werden. Die Kosten sind darzustellen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8.4 der Tagesordnung A-W/0026/2014	Verkehrssituation Stodtbrockweg, Roxel Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2014
---	--

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag/A-W/0026/2014
vom 08.09.2014

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Stodtbrockweg zu prüfen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 9 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Die Mitglieder der Bezirksvertretung beschlossen, dass der Ältestenrat in seiner nächsten Sitzung die Sitzungsorte für 2015 festlegt.

Herr Brinktrine berichtete vom Gespräch mit den anderen Bezirksbürgermeistern.

Herr Brinktrine verabschiedete Herrn Köster erneut.

gez.
Stephan Brinktrine
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung